

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.03.2026
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	19:51 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Ulrike Barth
Dr. Peter Bekk
Christine Eisenmann
Uwe Eisenmann
Dr. Florian Gering
Renate Grasse
Verena Hanny
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Dr. Michael Reich

kommt um 20:00 Uhr zu Beginn nichtöffentli-
che Sitzung

Benno Schroeder
Johannes Schuster
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Sebastian Westenthanner
Cornelia Zechmeister

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Heinrich Klein
Markus Ludwig
Andrea Rohde
Martin Rösch
Jürgen Weiß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 2** Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 3** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026
- 4** Bürgerfragestunde
- 5** Zuschussantrag des Fördervereins Freunde der Rabenschule e. V. vom 07.02.2026 im Rahmen einer Projektwoche der Grundschule Pullach
- 6** Antrag der CSU-Fraktion vom 14.12.2025: Einrichtung eines Seniorentreffs
- 7** Erlass einer Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Anwesen Flurstraße 10, 12, 14, und 16 (Fl.-Nr. 569/10) und das angrenzende Grundstück (Fl.-Nr. 569/18)
- 8** Grundschule Aufstockung: Sperrung der Schulstraße
- 9** Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 10** Allgemeine Bekanntgaben
- 11** Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
--------------	---

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 2	Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
--------------	---

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 03.03.2026.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.02.2026
--------------	--

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 10.02.2026.

TOP 4	Bürgerfragestunde
--------------	--------------------------

Es erfolgten keine Fragen von BürgerInnen.

TOP 5	Zuschussantrag des Fördervereins Freunde der Rabenschule e. V. vom 07.02.2026 im Rahmen einer Projektwoche der Grundschule Pullach
--------------	---

Beschluss:

1. Dem Förderverein „Freunde der Rabenschule e. V.“ wird ein **einmaliger Zuschuss** in Höhe von 4.165 EUR gewährt. Der Zuschuss ist zweckgebunden für die Durchführung der Projektwoche „Zirkuswelt“ der Grundschule Pullach vom 28.09.2026 bis 02.10.2026. Über die Mittelverwendung ist ein Nachweis zu erbringen. Zuviel gezahlte Fördermittel sind zurückzuerstatten.
2. Die erforderlichen **Haushaltsmittel** werden überplanmäßig auf der HH-Stelle 0.2110.7070 bereitgestellt.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 6	Antrag der CSU-Fraktion vom 14.12.2025: Einrichtung eines Seniorentreffs
--------------	---

Im Rahmen der Sitzung der Fraktionssprecher und Fraktionssprecherinnen sowie im Gremium gibt die Fraktion der CSU bekannt, dass sie Ziffer 1.: „eine der Wohnungen über der Tagespflege in der Hans-Keis-Straße für eine selbstbestimmte Senioreneinrichtung (Seniorentreff) zur Verfügung gestellt werden kann. In diesem Zusammenhang ist insbesondere zu untersuchen, welche

Auswirkungen der Wegfall der Förderung für diese Wohnung, für die Gemeinde hätte.“ ihres Antrages vom 14.12.2025 zurückzieht.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund schlägt Änderungen an der Ziffer 2. im Einverständnis mit den Antragstellern vor. Die geänderte Ziffer 2. wurde in den Beschluss bereits eingefügt.

Beschluss:

Es soll ein Standort für einen Seniorentreff zur Verfügung gestellt werden. Dieser soll selbstorganisiert stattfinden können, Verantwortungen müssen geklärt werden.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 7	Erlass einer Satzung über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch für das Anwesen Flurstraße 10, 12, 14, und 16 (Fl.-Nr. 569/10) und das angrenzende Grundstück (Fl.-Nr. 569/18)
--------------	---

Beschluss:

- 1) Der Gemeinderat beschließt den Erlass einer Satzung über das besondere Vorkaufsrecht (Vorkaufsrechtssatzung) nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Anwesen Flurstraße 10, 12, 14 und 16 mit der Flurstücksnummer 569/10 und das Grundstück mit der Flurstücksnummer 569/18, jeweils Gemarkung Pullach i. Isartal, gemäß dem in der Anlage enthaltenen Entwurf (Anlage 1). Die Anlage 1 wird Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorkaufsrechtssatzung umgehend auszufertigen und bekanntzumachen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 8	Grundschule Aufstockung: Sperrung der Schulstraße
--------------	--

Zu Beginn der Erörterung des TOPs geben die Erste Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund und Zweiter Bürgermeister Dr. Andreas Most bekannt, dass es der Verwaltung zusammen mit der Schulleitung der Grundschule, in mehreren Gesprächen gelungen ist, Entlastung für die angespannte Raumsituation während der Umbauphase zu schaffen.

Verhandlungen zur Anmietung von Räumlichkeiten sind kurz vor Vertragsunterzeichnung, es müssen jedoch vorab noch die Einhaltung verschiedener baurechtlicher Vorgaben abschließend geprüft bzw. ggf. ertüchtigt werden (z.B. Fluchtwege). Die Anmietung soll ab den Pfingstferien bis zum Ende der Baumaßnahmen im Sommer 2027 erfolgen.

Über die Konditionen etc. wird das Gremium noch entsprechend informiert, der/ die VermieterIn kann in öffentlicher Sitzung aus Datenschutzgründen nicht genannt werden.

Beschluss:

Die temporäre Sperrung der Schulstraße für den öffentlichen Durchgangsverkehr (Fahrzeuge, Fußgänger) während der Baumaßnahme „Aufstockung der Grundschule“ als Baustellenzufahrt und Baustelleneinrichtungsfläche sowie als Pausenhoffläche für die Grundschule wird zur Kenntnis genommen (ANLAGE 1).

Zur Kenntnis genommen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgte folgende Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung:

GR 10.02.2026:

Personalangelegenheiten: Einstellung im Bereich 3 Abt. 3.1 Bauverwaltung eines/r Mitarbeiters/in

Frau Arvidsson wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich zum 01.03.2026, als Fachkraft für die technische Sachbearbeitung in der Abteilung 3.1. Bauverwaltung eingestellt.
Frau Arvidsson hat ihren Dienst am 02.03.2026 angetreten.

TOP 10 Allgemeine Bekanntgaben

Es erfolgten keine allgemeinen Bekanntgaben.

TOP 11 Gemeinderatsfragestunde

GRin Zechmeister ist bei der geplanten Bohrstelle der IEP im Süden von Pullach aufgefallen, dass dort ein Gebäude gebaut werde und ob dies der Stromerzeugung diene, was bereits einmal als Entwurf dem Gremium gezeigt worden sei. Bei einem Anruf in der Bauverwaltung habe sie mitgeteilt bekommen, dass eine Genehmigung des Bergamtes und der Regierung von Oberbayern vorliege, weil dies ein gemeindefreies Gebiet ist.

Sie möchte gerne wissen, was dort gebaut wird und bittet um Nachfrage beim Landratsamt München (LRA), warum die Gemeinde und Gemeinderat darüber nicht in Kenntnis gesetzt worden sind.

Herr Weiß antwortet, dass die Verwaltung erst diese Woche die beiden Bescheide von der IEP weitergeleitet bekommen habe. Dabei geht es einmal um den „Sonderbetriebsplan Obertage“ für Gebäude und Freianlagen. In diesem steht, dass die Gemeinde und das LRA mit Schreiben vom 21.02.2025 beteiligt wurden. Dies müsse aber noch innerhalb der Verwaltung recherchiert werden. Der zweite Sonderbetriebsplan bezieht sich auf die Herrichtung des Sammelbohrplatzes am Standort Pullach Süd und die Durchführung der Bohrarbeiten TH 4 – TH 8. Darin heißt es explizit, dass u.a. das LRA beteiligt worden ist. Die Gemeinde wurde hierzu nicht vom LRA beteiligt, dazu wird auch noch einmal beim LRA nachgefragt.

GR Dr. Most ergänzt, dass die Vermutung des Baus einer ORC-Anlage dort nicht zutreffend ist. Eine ORC-Anlage hätte den Verlust einer KfW-Förderung nach sich gezogen. Die aktuell dort sichtbaren Bauten sind auch nicht die Energiezentrale, die erst nach Fündigkeit errichtet werden soll. Die Anlagen sind notwendig für die Gewährleistung des „ready to drill“ und dienen der Suche nach Wasser und für den Aufbau des Bohrturms, des sog. „casings“.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund sichert die Prüfung des Sachverhalts und der Weitergabe der Informationen an das Gremium zu.

GRin Hanny stören die abgeschnittenen Äste/ Gestrüpp an der Nordseite der IEP-Energiezentrale. Sie möchte wissen, ob diese dauerhaft dort verbleiben sollen bzw. was damit geschehen soll.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund hat dazu aktuell keine Informationen und sagt eine Mitteilung dazu zu.

GRin C. Eisenmann bezieht sich auf einen Spielbericht des SV Pullach gegen den MTV München, bei dem sich der Gegner über den Zustand des Kunstrasens in Pullach beschwert. Der Rasen sei frei von Granulat und dadurch sei es eine extreme Rutschpartie gewesen. Sie möchte daher wissen, wie es um den Platz steht und wie es damit weitergeht?

Herr Ludwig berichtet, dass er gemeinsam mit Frau Schwaab und Frau Heger erst letzten Freitag an dem Kunstrasenplatz war. Allerdings ist es so, dass das Spielfeld zu stark benutzt wird und sich dadurch der Flor nicht wieder entsprechend aufrichten kann. Eine Fachfirma ist bereits beauftragt, entsprechende Pflegemaßnahmen durchzuführen

Als zweite Frage hat GRin C. Eisenmann, wie denn der aktuelle Stand bei der Turnhalle im Gymnasium ist.

Herr Ludwig erläutert, dass die Trägerlage des Daches der Sporthalle eine Durchbiegung von bis zu 9 cm erlaubt, nach aktueller Lage sind es ca. 4-5 cm. Am Mittwoch findet eine Besprechung mit dem Prüfstatiker statt, der dann eine entsprechende Einschätzung abgibt. Grundsätzlich gebe es dabei drei Optionen:

- die Statik ist auch in Zukunft gewährleistet und die Halle kann wieder komplett frei gegeben werden.
- Der Träger ist soweit stabil, muss aber in Zukunft viertel- oder halbjährlich geprüft werden, um die Benutzung sicher zu ermöglichen.
- Sollte dies nicht möglich sein, wird eine aufwändige Sanierung des Trägers bzw. des Daches der Sporthalle notwendig. Dies würde dann entsprechend den Zweckverband belasten.

GR Westenthanner stellt direkt hierzu noch eine Ergänzungsfrage. Ihm sei mitgeteilt worden, dass die Schule und der Vereinssport die Halle unterschiedlich nutzen könnten. Ob dies korrekt sei?

Herr Ludwig erwidert, dass die beiden Hallendrittel nach wie vor gesperrt seien und im verbleibenden Drittel der Schulsport zuerst Vorrang vor dem Vereinssport hat.



Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
Jürgen Schröter